

16 Verhaltenskodex

Um dies sicherzustellen hat der FV Sportfreunde Forchheim 1911 e.V. einen Verhaltenskodex für seine Spieler, Eltern, Trainer und Betreuer erstellt. Sie sollen die Leitplanken für das tägliche Miteinander für alle dienen.

Mit der Aufnahme in den Verein FV Sportfreunde Forchheim 1911 E.V. verpflichten sich Spieler, Trainer, Betreuer und Eltern diesen Verhaltenskodex zu akzeptieren. Dieser gilt als Orientierung für ein respektvollen, harmonischen mit Toleranz geprägtes und gewaltfreies Miteinander (Umgang). Der Verhaltenskodex ist fester Bestandteil des Leitfadens der Jugnd. Er wird an Spieler, Eltern und Trainer ausgeteilt und mittels Unterschrift die Einhaltung zu bestätigen.

16.1 Spieler (Kurzfassung)

Um ein angenehmes Miteinander zu schaffen gibt es Richtlinien, die den Erwartungen des Umfeldes gerecht werden.

Das sind meine Leitsätze nach denen ich handle...

- Ich sage jedes Mal „Hallo“ und „Tschüss“ zu meinen Mitspielern und Trainern.
- Respekt, Fairplay und Teamfähigkeit sind mir wichtig.
- Ich behandle jeden genauso, wie ich behandelt werden möchte. **Merke: Auf Augenhöhe!**
- Im Trainings- und Wettkampfbetrieb gebe ich sportlich alles und unterstütze mein Team in jeglicher Form (Beispiel: beim Auf- und Abbau sowie Aufräumen).
- Ich gehe mit den Bällen und Trainingssachen ordentlich um, sodass sie nicht kaputtgehen.
- Ich bin spätestens 15 Minuten vor dem Training umgezogen auf dem Platz.
- Ich bin zum verabredeten Treffpunkt am Spieltag pünktlich.
- Ich gebe rechtzeitig vor einem Training oder einem Spiel dem Trainerteam Bescheid, wenn ich in den Urlaub gehe, krank bin oder einen anderen wichtigen Termin habe.
- Schule / Ausbildung geht für mich vor.
- Für mich ist ein Spielerwechsel in der Winterpause ein No-Go. Ich sage meinem Trainer rechtzeitig Bescheid, wenn ich Wechselabsichten habe oder zum Probetraining eingeladen werde.
- Ich akzeptiere die Entscheidung des Trainerteams und suche in schwierigen Situationen das direkte Gespräch.

16.2 Spieler (im Detail)

Um ein angenehmes Miteinander zu schaffen gibt es Richtlinien, die den Erwartungen des Umfeldes gerecht werden.

Respekt, Fairplay und Teamfähigkeit:

- **Respekt:** Zwischen Trainer und Spieler einerseits und unter sämtlichen Spielern der Sportfreunde Forchheim und der SG Rheinstetten andererseits besteht ein vertrauensvolles Klima, welches von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wer Respekt verlangt, muss ihn auch gegenüber anderen zum Ausdruck bringen. Spieler respektieren deshalb jeden einzelnen Mitspieler in dem Wissen, dass Fußball ein Mannschaftssport ist. Jeder ist ein wichtiger Teil der Mannschaft.
- **Fairplay:** Schiedsrichter- und/oder Trainerentscheidungen werden kommentarlos akzeptiert. Absichtliche Fouls, Beschimpfungen, Beleidigungen oder Provokationen werden nicht geduldet. Abfällige Gesten und Äußerungen vor allem gegenüber den eigenen Trainern und Mitspielern werden nicht toleriert.
- **Teamfähigkeit:** Fußball fordert Teamplayer, denn die Mannschaft braucht jeden einzelnen Mitspieler. Jeder Spieler hat sich deshalb in den Dienst der Mannschaft zu stellen. Training und Spiel hat Vorrang vor anderen Hobbys und Terminen (schulische und familiäre Verpflichtungen selbstverständlich ausgenommen). Wer dies anders gewichtet, wird in seiner Leistung entsprechend beurteilt.
- **Gesundheit:** Spieler wahren die Gesundheit des sportlichen Gegners und erkennen in jedem Falle dessen sportliche Leistung an.

Verhalten, Pünktlichkeit und Sauberkeit:

- **Höflichkeit/Verhalten:** Unsere Spieler treten im Verein und auswärts grundsätzlich höflich, bescheiden und freundlich auf und beachten die gesellschaftlichen Regeln des Miteinander. Dies gilt selbstverständlich auch für das Verhalten im Training und Spiel, vor allem gegenüber Schiedsrichtern sowie Spielern und Betreuern der gegnerischen Mannschaft.
- **Grüßen:** Wir begrüßen Trainer, Mitarbeiter, Mitspieler und Eltern grundsätzlich.
- **Teamgeist:** Für die Entwicklung des Teamgeistes in einer Mannschaft ist eine gute Kommunikation unter den Mitspielern absolut notwendig. Deshalb ist im Kabinentrakt die Benutzung von Handys, Smartphones, Smartwatches, Tablets und iPods untersagt.
- **Integration:** Es werden keine Unterschiede bei Nationalität, Glauben, Hautfarbe, Können und Begabung gemacht. Jeder wird grundsätzlich gleichbehandelt – getreu dem Leitsatz: „Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden möchtest“. Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübten. Alle ziehen an einem Strang, denn wir sind eine Mannschaft, sind eine Gemeinschaft, ein Verein.

- **Sprache:** Eine gemeinsame Sprache dient der Integration und der Gemeinschaft. Aus diesem Grund wird nur **deutsch** gesprochen.
- **Sauberkeit:** Unsere Spieler behandeln das jeweilige Sportgelände, die Umkleide- und Duschräume sorgsam und schonend. Es wird stets auf Sauberkeit und Ordnung geachtet. Umkleideräume sind immer sauber zu hinterlassen. Der Müll ist zu entsorgen. Schäden werden sofort gemeldet. Ordentlicher und verantwortungsvoller Umgang mit Trainingshilfen sowie Trikots und Bällen. Eigene Ausrüstung ist stets sauber und gepflegt.
- **Pünktlichkeit:** Eine rechtzeitige Anwesenheit (mindestens 15 Minuten) vor dem verabredeten Treffpunkt zum Spiel und zum Trainingsbeginn wird erwartet. Bei etwaiger Verhinderung ist der Spieler rechtzeitig zu entschuldigen. Verspätungen kann und soll der Trainer ahnden, z.B. über die Mannschaftskasse.
- **Hilfsbereitschaft:** Dem Trainer beim Wegräumen von Bällen und Trainingshilfen helfen. Meinen Verein unterstützt man selbstverständlich bei diversen Veranstaltungen (u.a. Turniere, Sportfeste) und Aktionen (u.a. Alteisen, Altpapier). Ich unterstütze und helfe meinen Mitspielern auf und außerhalb des Platzes.

Trainings- und Wettkampfbetrieb:

- **Material/Aufbau:** Jugendspieler müssen sich vor Trainingsbeginn beim Aufbau der Trainingseinheiten und nach dem Trainingsende an deren Abbau beteiligen. Mit dem vom Verein gestellten Trainings- und Spielmaterialien ist sorgsam umzugehen. Schmutzige Bälle und Trainingsmaterialien sind zu säubern, ehe sie zurückgeräumt werden.
- **Ausrüstung:** Im Training und im Spiel sind **Schienbeinschoner** zur Unfall- und Verletzungsvorbeugung zu tragen.
- **Schmuck:** Das Tragen von **Schmuck** ist aus Gründen der Verletzungsgefahr, während des Trainings und des Spiels verboten.
- **Wille:** In jeder Trainingseinheit wird volle Konzentration und Einsatz erwartet: „Man spielt nur so, wie man trainiert!“. Den Anordnungen des Trainers ist dabei Folge zu leisten.
- **Wertsachen:** Geld- und Wertsachen sollen nicht in den Kabinen liegen gelassen werden (auch wenn die Kabinen in der Regel abgeschlossen werden). Der Verein übernimmt keine Haftung. Empfehlung: Wertsachen in der „Wertsachen-Box“ hinterlegen.
- **Miteinander:** Während des Trainings- und Spielbetriebes anderer Mannschaften bitte nicht über das Spielfeld laufen und/oder an der Seite mit dem Ball spielen; außerdem sind laute

oder unangebrachte Kommentare zu unterlassen. Darüber hinaus sind alle Freunde/innen, Eltern und Verwandte darauf hinzuweisen, dass das Betreten des Spielfeldes absolut verboten ist.

- Am Spieltag ist das **Tragen der vollständigen (!)** Vereinskleidung (Präsentationsanzug / T-Shirt / Polo-Shirt) und weiterer Gegenstände (Tasche / Aufwärmshirt/ etc.) erwünscht. Bei allen Spielen ist ab dem Treffpunkt am Spielort die Nutzung von mobilen Endgeräten verboten.

Einstellung/Lebensweise:

- **Ernährung:** Eine gesunde Ernährung ist elementar für einen Leistungssportler. Kohlenhydrate und Eiweiße, Obst, Salat, Gemüse und ausreichend Flüssigkeitszufuhr sind in der entsprechenden Dosierung dem Körper zuzuführen. Fast Food, fettreiche Nahrung und süße Getränke wie beispielsweise Cola oder Limonade sind zum Teil ungesund und stark leistungsmindernd.
- **Prävention:** Negative Äußerungen oder bildliche Darstellung von Mitspielern, Trainern oder Mitarbeitern des Vereins im Internet – bzw. in sozialen Netzwerken oder Chatrooms (z.B. Facebook o. WhatsApp) – werden als vereinsschädigendes Verhalten bzw. Mobbing gewertet und haben harte Sanktionen zur Folge.
- **Gewalt:** Die Jugendabteilung duldet keinerlei Drohungen, Tätlichkeiten, unbeherrschtes Verhalten, Sachbeschädigungen, Diebstähle oder sonstige Straftaten.
- **Drogen:** Der Konsum von Drogen ist den Jugendspielern untersagt.
- **Probleme/Konflikte:** Probleme jeglicher Art (auch privat) können vertrauensvoll dem Trainer, der Jugendleitung oder dem Vorstand angetragen werden. Selbstverständlich werden die Anliegen vertraulich behandelt. Wir versuchen, Probleme gemeinsam zu lösen.

Abwesenheit / Verletzungen / Probetraining:

- **Urlaub:** Zu Saisonbeginn ist der jeweilige Trainer über die Ferienplanung und evtl. Abwesenheiten eines Jugendspielers zu informieren.
- **Abwesenheit:** Spätestens 2 Stunden vor Trainingsbeginn muss ein evtl. Fernbleiben vom Training dem jeweiligen Trainer durch den Jugendspieler selbst, bei Kindern durch die Eltern mitgeteilt werden. Die Art der Abmeldung (Anruf, SMS oder App) legt der entsprechende

Trainer fest. Spätere Entschuldigungen werden nur in Notfällen akzeptiert und gelten ansonsten als unentschuldigt.

- **Verletzung:** Falls ein Spieler auf Grund einer Verletzung nicht am Mannschaftstraining/ Spiel teilnehmen kann, stimmt er sich mit seinem Trainer ab.
- **Probetraining:** Wir freuen uns über jedes Kind/Jugendlichen, welches/welcher durch gute Leistungen das Interesse eines höherklassigen Vereins (z.B. Nachwuchsleistungszentrum) weckt. Wir unterstützen und fördern dies sogar (Beispiel: Vanessa Leimenstoll). Bitte die Trainer und Jugendleitung über die Teilnahme von Probetrainings informieren.

Schule / Ausbildung:

- **Schulische Leistungen/ Zeugnisse:** sportliche Entwicklung muss mit der schulischen und beruflichen Leistung vereinbar sein. Bei entsprechenden Schwierigkeiten sollten Gespräche zwischen Trainer und Spieler bzw. Eltern geführt werden. Sowohl die schulische- bzw. berufliche als auch die sportliche Zukunft soll in Einklang gebracht werden.

Folgen / Strafmaßnahmen bei Nichteinhaltung:

Verstöße gegen den vorliegenden Verhaltenskodex werden Konsequenzen haben. Diese können sein:

- Mündliche Verwarnung;
- Schriftliche Verwarnung – verbunden mit einer Mitteilung an die Eltern;
- Trainingsverbot auf bestimmte Zeit, höchstens für drei Monate;
- Ausschluss aus der Jugendabteilung, verbunden mit einem Platzverbot.

Spielerwechsel

- **Planung:** Jeder Trainer macht am Anfang der Saison eine Planung mit den ihm zur Verfügung stehenden Spielern. Leider nimmt es mittlerweile überhand, dass Vereine Spieler selbst während der Saison massiv ansprechen und versuchen, diese abzuwerben. Dies bringt unnötige Unruhe und Ärger in die Teams. Zudem sollte jeder Spieler die Charaktereigenschaft besitzen, nicht während der Saison „sein Team“ im Stich zu lassen.
- **Wechsel Winter:** Wechsel während der Saison und in der Winterpause werden nicht gutgeheißen. Grundsätzlich wird einem Wechsel während der Saison nicht zugestimmt. Dies hat eine automatische Sperre durch den Verband und/oder Verein zur Folge.
- **Wechsel Sommer:** Bei Wechselgedanken nach der Saison ist zunächst der Trainer zu informieren – dies sehen wir als Selbstverständlichkeit an. Danach sollte der Spieler das Gespräch mit der Jugendleitung suchen. Einem Wechsel mit nachvollziehbarer

Begründung (höhere Spielklasse, Umzug usw.) steht regelmäßig nichts im Wege. Eine Wechselabsicht ist bis zum Rundenende (spätestens zum 31.05.20xx ist dem Trainer, Jugendleiter bekanntzugeben. Falls nicht, hat dies eine automatische Sperre (Nichtzustimmung des Vereines) zur Folge. Eine Abmeldung hat bis zum 30.06.20xx durch den aufnehmenden Verein zu erfolgen.

16.3 Verhaltenskodex Eltern

Liebe Eltern,

für Freude am Fußball und die Ausbildung Ihres Kindes in unserem Verein möchten wir Rahmenbedingungen (Leitplanken) mit Ihnen teilen.

- Einerseits repräsentieren Sie als Eltern Ihres Kindes den Verein FV Sportfreunde Forchheim, andererseits sind Sie Vorbilder für Ihr Kind und wichtige Unterstützer/Innen in seiner Entwicklung.
- „Loben statt toben“. Ich unterstütze mein Kind bestmöglich und baue keinen zusätzlichen Leistungsdruck auf, auch in schwierigen Situationen.
- Ich übertrage meinem Kind für die Vorbereitung auf seine Sportart (Telefonie mit Trainer, Tasche packen, Fußballschuhe putzen, ...) die Verantwortung und fördere seine Selbstständigkeit.
- Ich unterstütze die gesamte Mannschaft immer positiv und respektiere die Entscheidungen des Trainers, der sportlichen Leitung und der Schiedsrichter.
- Ich akzeptiere die Entscheidungen der Trainer/Betreuer und überlasse dem Trainer die sportliche Führung/Leitung (Coaching).
- Ich vermeide direkt nach dem Training bzw. Spiel emotional geladene Gespräche und gestatte mir und dem Trainer/Betreuer Zeit zum individuellen „cool down“. Ich rede mit und nicht über Trainer/Betreuer mit anderen.
- Ich stehe während des Spiels und des Trainings hinter der Barriere/Bande und nicht direkt am Spielfeldrand, an der Trainerbank oder am Tor (gesamte Grünfläche des Fußballplatzes). Der Zutritt des Kabinentraktes ist nur den Spielern, Trainern und Verantwortlichen gestattet.
- Ich verhalte mich als Teil der FVF-Familie stets vorbildlich, offen, respektvoll und hilfsbereit.
- Ich weiß, dass wir den FVF repräsentieren und verhalten uns bei allen Spielen, Turnieren, Trainingseinheiten oder anderen Aktivitäten zurückhaltend und höflich.
- Jegliche Form von Diskriminierung, Rassismus, Gewalt oder Drogen wird von uns nicht geduldet und wir werden sofort einschreiten, sollte sich jemand nicht an diese Verhaltensregel halten.
- Ich unterstütze die Jugend bei Aktivitäten (Jugendturniere, Spiel- und Sportfeste).

- Ich vermeide das Rauchen und das Konsumieren von Alkohol am Spielfeldrand.

Wir wünschen ihrem Kind und Ihnen viel Spaß sowie eine erfolgreiche Entwicklung in unserem Verein

16.4 Trainer

Jugendkonzept / Vereinsvorgaben: Der Trainer hat sich an das Jugendkonzept und die aktuellen Vereinsvorgaben zu halten. Über diese wird er schriftlich informiert.

Elternabend: Es soll jedes Jahr mindestens (zu Beginn der Saison) ein Elternabend stattfinden. Zu diesem sollte auch der Jugendkoordinator oder ein Vertreter der Jugendleitung mit eingeladen werden.

Aus- und Fortbildung: Der Trainer verpflichtet sich, an den vom Verein angebotenen Aus- und Fortbildungen teilzunehmen. Bei Nicht-Teilnahme setzen wir eine verbindliche Absage voraus.

Talentförderung: Jeder Trainer hat seine Spieler für das Stützpunkttraining vom eigenen Trainingsbetrieb freizustellen

Jugendtrainersitzung: Die Teilnahme an den Jugendsitzungen ist für jeden Trainer verpflichtend. Bei Nicht-Teilnahme setzen wir eine verbindliche Absage voraus

Ausrüstung/Material/Vereinsgelände: Unser Vereinsgelände (Umkleiden, Ball-/Trikotraum Garage, ...) und die eingesetzten Trainings- /Spielmaterialien (Tore, Bälle, Trikots, ...) sind immer sorgfältig zu behandeln.

Transparenz: Jeder Jugendtrainer soll die Kinder und Jugendlichen ohne Vorurteile gleichermaßen fördern und gerecht behandeln. Entscheidungen zum Spielbetrieb sind den Kinder und Jugendlichen und gegebenenfalls den Eltern transparent und nachvollziehbar zu erklären.

Vorbildfunktion: Durch unsere Vorbildfunktion für die Kinder- und Jugendlichen stehen wir im allgemeinen Fokus bei Eltern und Außenstehenden. Erwähnt sei hier unter Anderem der Umgangston mit den Kindern und Jugendlichen; das Verhalten gegenüber Schiedsrichtern und gegnerischen Mannschaften sowie unser eigenes Verhalten auf dem Sportgelände.

Respekt: Jeder Jugendtrainer opfert einen großen Teil seiner Freizeit und dies verdient den gegenseitigen Respekt. Das heißt, fairer offener Umgang mit konstruktiver Kritik.

17 Bekleidung

Auf und neben dem Spielfeld sind Fussballmannschaften durch ihre gemeinsame Kleidung erkennbar. Die SG Rheinstetten, sowie die Sporfreunde Forchheim wird durch den Teamausrüster „JAKO“ ausgestattet. Die Ausstattungslinien sind immer auf mehrere Jahre angelegt, so dass nicht jedes Jahr neue Bekleidung angeschafft werden muss. In Ausnahmefällen, z.B. wenn JAKO die Produktion und den Verkauf von Ausstattungslinien einstellt oder der Sponsor wechselt, kann es vorkommen, dass ein Ausstattungslinienwechsel notwendig wird. Hierauf hat der Verein keinen unmittelbaren Einfluss. Wir legen großen Wert auf einheitliches Auftreten, da dieses das Zusammengehörigkeitsgefühl verstärkt und fördert

17.1 Training

Die Trainer entscheiden gemeinsam mit Eltern und der Mannschaft, mit welchem Outfit die Spieler bei den Trainingseinheiten bekleidet sind. Es wird auch hier Wert auf Einheitlichkeit gelegt.

17.2 Spiel und offizielle Anlässe

Die Bekleidung bei Anreise zu Spielen besteht grundsätzlich aus Präsentationsanzug und T-Shirt. Im Winter zusätzlich aus einer Stadionjacke. Im Sommer kann auf kurze Hose und T-Shirt zurückgegriffen werden. Die Trainer sind angewiesen auf ein einheitliches Erscheinungsbild ihrer Mannschaften zu achten, da es sich um eine Präsentation des Vereins mit Außenwirkung handelt.

17.3 Ausstattung

Die Trainingsbekleidung ist grundsätzlich selbst zu beschaffen. Die Ausstattung der Spieler für den Spielbetrieb (Trikots, etc.) erfolgt durch den Verein. Des Weiteren wird für alle Jugendspieler ein einheitliches Ausstattungspaket angeboten. Dies bedeutet, dass die Sporfreunde Forchheim für den Jugendbereich ein Bekleidungspaket zusammengestellt hat.

Unsere Ausstattungslinie ist „Performance“ und kann über unseren Shop bestellt werden

